

## Kupferlagerbestände auf Tiefstand



Kupferinteressierte fragen sich, ob der Kupferpreis hoch bleibt. Einiges spricht dafür.

Ende April waren die Kupferlagerbestände insgesamt eher hoch. Gegenüber Ende März waren die Bestände um 16.800 Tonnen höher. Zwar hatten sich die Engpässe in den weltweiten Lieferketten etwas gelockert, aber neue Unterbrechungen durch den Russland-Ukraine-Krieg und den jüngsten Corona-Ausbruch in China waren zu verzeichnen. Daher geht man allgemein davon aus, dass die Kupferlagerbestände vorerst auf einem mehrjährigen Tiefstand bleiben werden. In der zweiten Jahreshälfte könnten die Lager dann wieder besser gefüllt sein. Weitere Straffungen der Geldpolitik, um die Inflation einzudämmen, könnten den Verbrauch verringern. Andererseits gibt es Versorgungsprobleme. Stillstand in Bergwerken und Raffinerien und Einschränkungen im Warenverkehr sollten dies aber ausgleichen. Auch sorgen Proteste in Peru für Arbeitsstillstand in verschiedenen Minen.

Laut der International Copper Study Group gab es im vergangenen Jahr auf dem Kupfermarkt ein Angebotsdefizit von rund 439.000 Tonnen. Dieses und nächstes Jahr soll allerdings die Minenproduktion ansteigen, nicht zuletzt aufgrund neuer Minen und neuer Schmelzkapazitäten, die an den Start gehen. Für 2023 erwartet die International Copper Study Group ein Wachstum bei den wichtigsten Bereichen, die Kupfer verbrauchen, denn von einer Erholung der Industrie wird ausgegangen. Auf lange Sicht soll die Kupfernachfrage stark sein, weil Kupfer in vielen Technologiebereichen gebraucht wird. Hier sorgen die Elektromobilität und der Klimawandel sowie Infrastrukturbemühungen für Nachfrage.

Kupfer im Boden besitzt beispielsweise **Kutcho Copper** - <https://www.youtube.com/watch?v=-IJVP6-cG28> - in British Columbia auf seinem Kutcho-Projekt (Kupfer und Zink).

Auch **Aurania Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=rYg72w8stHA> - kümmert sich bei seinem The Lost Cities Projekt um Kupfer und Gold in Ecuador.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Aurania Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd/> -) und Kutcho Copper (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/kutcho-copper-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.